

Günther, Johann Christian: Bleib nur, bleib, betrogne Schöne (1709)

- 1 Bleib nur, bleib, betrogne Schöne,
- 2 Bleib nur, bleib bey deiner neuen Lust!
- 3 Vormahls traf mich dein Gehöhne
- 4 Bey den Seufzern treuer Brust;
- 5 Jezo rächstu mich an dir,
- 6 Jezo klagst und weinstu mir;
- 7 Klag und weine nur,
- 8 Falsche Creatur!
- 9 Meine Treu spricht: Weit von hier!

- 10 Kont ich dir vordem nicht taugen,
- 11 Seh auch ich dich jezt verächtlich an
- 12 Und mit eben falschen Augen,
- 13 Als du jener Zeit gethan.
- 14 Mein Verlangen war dein Scherz,
- 15 Mein Vergnügen ist dein Schmerz;
- 16 Deiner Thränen Fluth
- 17 Löscht die erste Glut
- 18 Und erquickt mein lechzend Herz.

- 19 Hastu doch dein Theil erwehlet,
- 20 Küße, was mich dich nicht küßen lies;
- 21 Diese Hölle, so dich quälet,
- 22 Ist vorwahr mein Paradies.
- 23 Deines Ehstands Trauerspiel
- 24 Zeiget meiner Wüntsche Ziel;
- 25 Wirstu jezt verlacht
- 26 Und in Angst gebracht,
- 27 Dencke, wie es mir gefiel.

- 28 Spare nur die späten Thränen,
- 29 Leide, bitte, schwöre, geh und fleuch;
- 30 Deiner Wehmuth naßes Sehnen

31 Macht mein Herze nicht mehr weich.
32 Was ich dir nur wohl gethan,
33 Schreib ich mir zum Fehler an;
34 Zeigt doch schon das Weh
35 Deiner tollen Eh,
36 Was verstoßne Liebe kan.

(Textopus: Bleib nur, bleib, betrogne Schöne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43945>)